

Benefizspiel

Promis golfen für mehr Menschlichkeit

Promis golfen für mehr Menschlichkeit

INZIGKOFEN - "Golfer helfen Kindern". Unter diesem Motto schwangen auf Einladung des Lions-Club Hohenzollern-Sigmaringen am Sonntag auch prominente Golfer auf der 18-Lochanlage ihre Schläger. Für den wohltätigen Zweck überreichten die Ausrichter 12000 Euro. Von unserem Mitarbeiter Arno Möhl Als der Bad-Saulgauer Hans Michelberger vor Jahren von der wirtschaftlich schwierigen Situation der Sigmaringer Anlaufstelle für Opfer sexueller Gewalt unter Kindern und Jugendlichen hörte, entwickelte er einen enormen Ehrgeiz, um hier Hilfestellung zu geben. Sportlich ging der passionierte Golfer das Projekt an und gute Kontakte in der Welt des Fußballsports erleichterten ihm, die Idee eines Benefiz-Golfturniers gemeinsam mit dem

Lions-Club zu realisieren. Die Betriebsgesellschaft der Golfanlage musste er auch noch ins Boot ziehen. Lions-Präsident Torsten Novinsky verweist in einem Gespräch auf die Aktualität des heiklen Themas und hält die Schwerpunktförderung für den einzig richtigen Ansatz. Die Spenden kommen von Sponsoren und haben in den vergangenen sieben Turnieren stolze 110000 Euro eingebracht. Ex-Fußballer sind ehrgeizig Zum achten Mal trafen sich Prominente, unter ihnen die Ex-Fußballer Karl-Heinz Riedle, "Bulle" Franz Roth, Klaus Funk, Lothar Sippel, Erich Steer, Hürden-Weltrekordler Heinz Fütterer, Kunstradweltmeister Harry Bodmer, Entertainer Roland Baisch und andere auf den gepflegten Grüns. Riedle und Roth kannten die Anlage noch nicht, waren aber voll des Lobes und stellten sich gerne in den Dienst der guten Sache. Ex-Bayernstürmer Roth,

bekannt für seine Gewaltschüsse, war erstmals auf der Anlage und lobte wie auch Riedle den Zustand des Platzes. Roth haderte mit dem einen oder anderen Ball, weiß aber nur zu genau, dass beim Golf weniger Kraft, denn Gefühl gefordert ist. Nach gut fünf Stunden Spielzeit haben die letzten Teilnehmer ihre Runde beendet. Bei den Spielergebnissen hat Andreas Scherer mit einem Schlag über Platzstandard die Bruttowertung für sich entschieden. Beachtlich auch das Resultat von Platzneuling Karlheinz Riedle. Für die Anlaufstelle des Kinderschutzbundes durften Vorsitzender Klaus Schäfer und Heike Hess einen Scheck über 12000 Euro für ihre Arbeit übernehmen. Klaus Sattler verteilte noch von den Promis signierte DFB-Nationaltrikots. Auch beim Benefizturnier voll konzentriert: Karl-Heinz Riedle. Foto: Setz